



Förderperiode 2014-2020

EFRE



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Kohäsionspolitik in der Förderperiode 2014-2020

Spürbarer Rückgang der verfügbaren Strukturfondsmittel (um rund 45 % beim EFRE) und detaillierte Vorgaben der EU für deren Verwendung erforderten klare Prioritätensetzungen in den neuen Operationellen Programmen

Landespolitische Prioritäten für die EU-Fonds

- Innovation
- Bildung und Fachkräftesicherung
- Schonende und effiziente Ressourcennutzung

Fondsübergreifende Querschnittsaufgaben:

- Konstruktiver Umgang mit den Herausforderungen des demographischen Wandels
- Integration der Entwicklung von städtischen und ländlichen Gebieten
- Unterstützung der Unternehmen und gesellschaftlichen Akteure bei der zunehmenden Internationalisierung

Das neue EFRE-OP

- Rahmenbedingungen für den Einsatz der EFRE-Mittel 2014-2020
 - Freier Mitteleinsatz im gesamten Land BB möglich, Zusammenführung zu einer NUTS-2-Region
 - Kofinanzierungshöchstsatz in Höhe von 80%
 - EFRE-Mittelausstattung (inklusive Technische Hilfe und Reserve) 845,6 Mio. €

- Sachstand: Erstellung des Operationellen Programmes für den EFRE
 - Genehmigung ist am 12. Dezember 2014 erfolgt

Oberziel und Schwerpunkte des zukünftigen EFRE-OP

Stärkung der regionalen und internationalen Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit zur Schaffung nachhaltiger und selbsttragender Wirtschaftsstrukturen

Prioritätsachse 1	Stärkung von angewandter Forschung, Entwicklung und Innovation
Prioritätsachse 2	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Prioritätsachse 3	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Prioritätsachse 4	Stärkere Integration der Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen

Berücksichtigung der EU-Querschnittsziele:

- Gleichstellung von Männern und Frauen/Nichtdiskriminierung
- Nachhaltige Entwicklung

Prioritätsachse 1: Stärkung von angewandter Forschung, Entwicklung und Innovation

- Thematisches Ziel lt. EU-VO: TZ 1: Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation

- Geplanter Mitteleinsatz
346 Mio. EUR EFRE (inkl. 6,25 % Effizienzreserve)

- Förderrichtlinien
 - MWE
 - Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien (ProFIT Brandenburg)
 - Richtlinie zur Förderung des wirtschaftsbezogenen Wissens- und Technologietransfers und von Maßnahmen des Clustermanagements
 - MWFK
 - Förderung der Infrastruktur für Forschung, Entwicklung und Innovation
 - Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Wissenschaftseinrichtungen

Prioritätsachse 2: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU

- Thematisches Ziel lt. EU-VO: TZ 3: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
- Geplanter Mitteleinsatz
 - 179 Mio. EUR EFRE (inkl. 6,25 % Effizienzreserve)
- Förderrichtlinien
- MASF:
 - Förderung von Neugründungen und Übernahmen innovativer Unternehmen (Gründung innovativ)
- MWE:
 - Beteiligungsfonds (Frühphasen- und Wachstumsfonds), Brandenburgkredit Mezzanine, Mikrokreditfonds
 - Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen zur Markterschließung im gesamtwirtschaftlichen Interesse des Landes Brandenburg
 - Förderung der Internationalisierung von KMU durch Markterschließung im Ausland und der Teilnahme an Messen im In- und Ausland
 - [GRW-Gewerbe]

Prioritätsachse 3: Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft

- Thematisches Ziel lt. EU-VO: TZ 4: Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft

- Geplanter Mitteleinsatz
159,8 Mio. EUR EFRE (inkl. 6,25 % Effizienzreserve)

- Förderrichtlinien
 - MWE:
 - Nachfolgeprogramm zu RENplus
 - MIL:
 - Stadt-Umland-Wettbewerb (Themen: Energieeffizienz / städtische Mobilität) => 21 Mio. EUR
 - Förderung der CO₂-armen Mobilität
 - MLUL:
 - Nutzung von Potenzialen zur CO₂-Reduzierung auf Altdeponien

Prioritätsachse 4: Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen

- Thematische Ziele lt. EU-VO: **TZ 6**: Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz / **TZ 9**: Förderung der sozialen Inklusion/ Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

 - Geplantes Mittelvolumen
127 Mio. EUR EFRE (inkl. 6,25 % Effizienzreserve)

 - Förderrichtlinien
- Stadt-Umland-Wettbewerb unter Federführung des MIL mit den Themen:
- Brachflächeninwertsetzung / Konversion
 - Umweltschutzmaßnahmen und Risikoprävention (Luftreinhaltung / Natura 2000 / Hochwasserschutz)
 - Inklusive Schule
 - Unterstützung der lokalen Ökonomie
- Gemeinsamer Wettbewerb mit ESF und ELER